

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel

Besonderheit	Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Ausbildungsart	Anerkannte Ausbildungsberufe (duale Berufsausbildung), geregelt nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel
- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

■ Was macht man in diesen Berufen?

Kaufleute im Groß- und Außenhandel handeln mit Gütern unterschiedlichster Branchen. Sie beschaffen Waren im In- und Ausland und verkaufen diese an Einzelhandel, Handwerk und Industrie weiter. Außerdem sorgen sie für eine kostengünstige Lagerhaltung und für eine termingerechte Lieferung.

Die Aufgaben von Kaufleuten im Groß- und Außenhandel der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Während der ersten zwei Ausbildungsjahre erwerben die Auszubildenden beider Fachrichtungen die gleichen Fertigkeiten und Kenntnisse. Im dritten Ausbildungsjahr erfolgt die Vertiefung des Wissens in der jeweiligen Fachrichtung.

■ Worauf kommt es an?

- **Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung** und **Verhandlungsgeschick** sind notwendig, z.B. im Umgang mit Kunden und Lieferanten.
- Interesse an **Mathematik** und **Wirtschaft** sollte vorhanden sein, um Kalkulationen richtig durchzuführen und Geschäftsvorgänge sachgemäß buchen zu können. Gutes **Deutsch**, besonders Rechtschreibung und Ausdrucksfähigkeit, braucht man für das Führen der Korrespondenz und bei Verhandlungen.

■ Was verdient man in der Ausbildung?








Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 611 bis € 655
- 2. Ausbildungsjahr: € 665 bis € 721
- 3. Ausbildungsjahr: € 727 bis € 788

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** bzw. **Hochschulreife** ein.

■ Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBOERSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen der einzelnen Fachrichtungen/Schwerpunkte sowie Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)